
2 Die aggregierte Nachfrage

2.1 Beschreiben Sie für ein einfaches Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität den Multiplikatorprozess für das Einkommen, der sich bei einer Erhöhung der autonomen Nachfragekomponenten ergibt!

Welche Rolle spielt die Berücksichtigung staatlicher Aktivität und internationalen Handels für die Größenordnung des Multiplikators?

Welche Rolle spielt das gesamtwirtschaftliche Angebot für diesen Multiplikatorprozess?

2.2 Was bestimmt die gesamtwirtschaftlichen Investitionen?

Diskutieren Sie in einem geeigneten Modellrahmen, wie dadurch die Geldpolitik das gesamtwirtschaftliche Einkommen beeinflussen kann!

Welche Auswirkungen sollten dabei durch die Geldpolitik berücksichtigt werden? Welche Rolle spielt dabei die konjunkturelle Situation in einer Volkswirtschaft?

Würden Sie der Europäischen Zentralbank in der derzeitigen Situation eine Anhebung der Zinsen empfehlen? Begründen Sie Ihre Antwort!

2.3 Die Geldnachfrage L^d ist abhängig vom Einkommen Y und vom Zinssatz r . Erläutern Sie diesen Zusammenhang!

Was passiert, wenn die Notenbank eine expansive Geldpolitik betreibt?

Erläutern Sie die Ableitung der Aggregierten Nachfrage (AD) aus dem IS-LM Modell!

2.4 Diskutieren Sie den Multiplikatorprozess in einer Volkswirtschaft, in der der Staat seine Ausgaben autonom festsetzt und einkommensabhängige Steuern erhebt!

Welche Auswirkungen haben in diesem Modell autonome Nachfrageänderungen für das staatliche Defizit?

In welchem Ausmaß sind in Deutschland die Steuern bzw. Abgaben vom Einkommen abhängig?

2.5 Diskutieren Sie die Rolle der wirtschaftlichen Entwicklung im Ausland für die Konjunktur in einer offenen Volkswirtschaft!

Beschreiben Sie die aktuelle weltwirtschaftliche Situation!

Welche weltwirtschaftlichen Einflüsse sind zur Zeit für die Entwicklung in Deutschland am wichtigsten?

2.6 Leiten Sie die IS-Kurve für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne Staat her und erläutern Sie den Kurvenverlauf!

Warum verläuft die IS-Kurve für eine geschlossene Volkswirtschaft mit Staat steiler?

Warum verläuft die IS-Kurve für eine offene Volkswirtschaft mit Staat noch steiler?

2.7 Leiten Sie über das IS-LM-Modell die aggregierte Nachfragekurve her!

Was passiert im IS-LM- und AD/AS-Modell, wenn der Staat die Staatsausgaben erhöht? Könnte so langfristig das Wirtschaftswachstum erhöht werden?

Was passiert, wenn die Steuern erhöht werden?

Durch welche geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen kann ein Steigen der Produktion bei konstanten Zinsen erreicht werden?

2.8 Nennen Sie die Bestimmungsgrößen für Devisennachfrage und -angebot bzw. für den Saldo der Devisenbilanz!

Beschreiben und erläutern Sie im Rahmen des Z-Kurven-Modells die Abhängigkeit der Zahlungsbilanz vom Einkommen und vom Zinssatz!

Erläutern Sie die Determinanten des Wechselkurses!

2.9 Was bestimmt das gesamtwirtschaftliche Angebot?

Welche Größen bestimmen die gesamtwirtschaftlichen Einkommen?

Unterscheiden Sie zwischen einer Boom-Situation und einer Rezession!

2.10 Erläutern Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation in Deutschland im Winter 2018!

Beschreiben Sie die erwartete wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland für die Jahre 2019 und 2020!

Orientieren Sie sich bei Ihren Antworten an den Komponenten der Nachfrage (Einkommensverwendung) und an der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank!

Übung 3 und 4 Das IS-LM-Modell

a) Zeichnen und beschreiben Sie das erweiterte Kreislaufdiagramm einer offenen Volkswirtschaft mit Staat!

Wie beeinflusst in diesem Modell das Ausland die inländischen Investitionen?

Erläutern Sie die Kontendarstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) für eine offene Volkswirtschaft mit Staat!

b) Erläutern Sie verbal und graphisch den Zusammenhang zwischen der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage Y^n und dem Einkommen Y

c) Leiten Sie die IS- und die LM-Kurve für eine geschlossene Volkswirtschaft ohne Staat her! Was stellen die Kurven jeweils dar?

Beschreiben Sie die Auswirkungen auf die LM-Kurve, wenn die Zentralbank eine expansivere Geldpolitik betreibt!

- d) Beschreiben Sie den Multiplikatorprozess in einer geschlossenen Volkswirtschaft mit Staat!

Berechnen Sie für eine geschlossene Volkswirtschaft mit Staat mit den Werten $c' = \frac{3}{4}$, $t' = \frac{1}{3}$, $G = 100$, $I = 100$ und $\bar{c} = 100$ das gleichgewichtige Einkommen und den Konsum!

Gehen Sie von einer Erhöhung der Staatsausgaben um 15 aus. Welche Auswirkungen ergeben sich daraus für das gleichgewichtige Einkommen und den Konsum?

- e) Welche Änderungen ergeben sich im Keynesianischen Kreuz, wenn das Grundmodell zunächst um den Staat und anschließend um das Ausland erweitert wird?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die IS-Kurve bzw. die LM-Kurve?

- f) Gehen Sie von einer restriktiven Fiskalpolitik aus! Wie muss die Zentralbank im IS-LM-Modell reagieren, um das Einkommen konstant zu halten?

Wie muss sie reagieren, um den Zins konstant zu halten?

Übung 5 Die Z-Kurve

- a) Beschreiben und erläutern Sie im Rahmen des Z-Kurven-Modells die Abhängigkeit der Zahlungsbilanz vom Einkommen und vom Zinssatz!
- b) Wie ist die Steigung der Z-Kurve zu interpretieren?
- c) Erläutern Sie die Lageparameter der Z-Kurve und wie sich die Lage bei einer Änderung der Parameter verändert!
- d) In einem System fester Wechselkurse kann ein Devisenbilanzungleichgewicht vorliegen. Erläutern Sie diese Situation!
- e) Welche Auswirkungen hat expansive Geldpolitik bzw. expansive Fiskalpolitik bei einem Devisenbilanzüberschuss auf die Volkswirtschaft?

f) Welche Auswirkungen haben Wechselkursänderungen in einem System flexibler Wechselkurse?

Tutorien

- a) Beschreiben Sie für eine offene Volkswirtschaft mit Staat die gesamtwirtschaftliche Nachfrage! Erläutern Sie verbal und graphisch den Multiplikatorprozess, der sich bei einer Erhöhung der autonomen Nachfragekomponenten ergibt!
- b) Erläutern Sie verbal und graphisch die Herleitung des IS-XM-Modells! Was bedeutet nachfrageseitiges Gleichgewicht?
- c) Beschreiben Sie die Liquiditätspräferenztheorie und ihre Bedeutung für die Herleitung der LM-Kurve!
- d) Erläutern Sie im IS-XM-LM-Modell die Auswirkungen eines exogenen Exportrückgangs!
Beschreiben Sie, welche Möglichkeiten die Fiskal- und Geldpolitik haben, um
- das Einkommen
 - den Zinssatz
- konstant zu halten!
- e) Wie hat die Europäische Zentralbank (EZB) auf die europäische Schuldenkrise reagiert? Wie bewerten Sie dieses Vorgehen?

Literatur

- Mankiw, N.G., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Kapitel 18, 24, 31, 32.
- Mankiw, N.G., Makroökonomik
- Gemeinschaftsdiagnose der Wirtschaftsforschungsinstitute.
- Unterlagen zur Vorlesung und zur Übung.